

Yassas und Hallo,



wahrscheinlich überlegst Du gerade, ob Du mit Erasmus+ ins Ausland gehen möchtest. Vielleicht hast

Du Dich auch schon dafür entschieden und möchtest einfach schonmal Eindrücke sammeln oder bist zufällig drüber gestolpert- oder nicht doch aus Schicksal? ;)

Ich bin Maren, besuche aktuell das BGE24 und möchte Dir von meinen Erfahrungen mit Erasmus+ erzählen und vor allem, warum ich es nicht nur jedem echt ans Herz lege, sondern auch selber immer wieder nochmal diese wertvolle Erfahrung machen würde.

Aber kommen wir mal zum Punkt.

Ich durfte mit Erasmus+ mein Auslandspraktikum in Zyperns Hauptstadt, Nicosia, antreten. Dort arbeitete ich für einen Monat in

einer internationalen KiTa. Wobei ich sagen muss, dass es so viel mehr als „nur“ die Arbeit mit Kindern dort war.

Es war das Erleben einer neuen Kultur, es war Wachsen an persönlichen Herausforderungen und vor allem war es eine Reise mitten ins Herz. Am besten verstehst Du es aber, wenn Du Dich selber auf den Weg machst ;)

Die Einrichtung, als auch das Land, habe ich mir eigenständig durch Recherche ausgesucht und mich dort einfach direkt initiativ beworben. Nach einer

positiven Rückmeldung gab es noch einen Video Call

zum persönlichen Kennenlernen, alle Daten und die Rahmenbedingungen wurden nochmal besprochen und dann war es auch schon offiziell - mein Praktikum auf Zypern war nun endlich greifbar.



In Zusammenarbeit mit den betreuenden Lehrkräften unserer Schule konnte ich mich Bestens vorbereiten.

Die Unterkunft durfte ich mir ebenfalls eigenständig aussuchen, ich entschied mich für ein kleines süßes Gartenhäuschen, 20 Minuten fußläufig zur KiTa, in einer entspannten Wohngegend.

So viel zum Organisatorischen. Jetzt kommt der wirklich spannende Teil, die Einrichtung und mein Alltag dort.

Meine Arbeitszeiten konnte ich ganz flexibel mit meiner Chefin vor Ort

absprechen, die sich nebenbei auch sehr um mein Wohlergehen engagierte und weitaus mehr war, als bloß eine Chefin - sie war meine Wegbegleiterin auf dieser Reise und hat wirklich alles gegeben, dass ich mich gut in der KiTa einlebte - was ihr auch echt gut gelungen ist!

Es dauerte nur wenige Tage, nichtmal eine Woche, da hatte ich die Routinen von Frühstück über

Freispiel, Bildungsangebote und Schlafenszeiten, bin hin zu unserem Ritualen und der Abholphase drin.

Insgesamt arbeitete ich täglich von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit einer halbstündigen, festen Pause.

Ich durfte in mehrere Bereiche der Einrichtung eintauchen, doch hauptsächlich wurde ich in der Gruppe der drei bis vier Jährigen, als auch unserer Krippe, den 0;6 bis zwei Jährigen, eingesetzt.

Das Schönste an der Arbeit war für mich, dass ich wirklich alles miterleben und begleiten durfte: gemeinsames

Essen, unsere Sportgruppe (die Monkeynastix), den

Griechisch Unterricht, die Einschlafbegleitung,

pflegerische Tätigkeiten und natürlich auch das Freispiel.

Doch ich durfte auch eigenständig bestimmte Tätigkeiten



Summer Extravaganza 2025				
Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday
	1 GRETA'S 9th BIRTHDAY!!	2 Crazy Hair Day! Please style your child's hair (the crazier the better)	3 Clay Day! Dinosaur and airplanes and trains and horses... We'll make them all!	4 Come in your Pajamas Friday! Comfy and stripey and unicorn galore! No need to get dressed today!
7 Soap Bubble Spectacular! Please bring an empty plastic water bottle and your own bubble wand. We're going to make lots of bubbles!	8 Cool Science Experiments Day! Sun and science go well together so we will make our own solar oven and bake our snacks.	9 Free Flow and Face Painting Wednesday! Rainbows and Tigers and Unicorns and Superheroes on all the tiny faces today.	10 Cool Off with a Fruit Popsicle! Making our own fresh fruit popsicles today. Just what we need to cool us down.	11 Out of School Trip! Another fun bus ride yet again! We are off to see a play in Lutetia!
14 Water Sponge Day! Please bring a bath sponge and an extra set of clothes and wear waterproof sandals/flip-flops because we are going to get sooooo wet!	15 Tie Dye Tuesday! Please bring a plain white T-shirt because we are going to use it for tie dyeing.	16 Have a Picnic Day! We are having a picnic day so please bring your finger snacks!	17 Drive Around with your Scooter/Bike! It's bring your own bicycle or scooter to school today & watch a show!	18 Make a Fort Friday! Please bring a large bedsheet so we can create our own forts, castles and palaces.
21 Design your own Rock! Please bring a smooth rock so the children can paint on to create a piece of art!	22 Workout Tuesday! Aerobics and planks and Zumba day!	23 Beach Goggles Wednesday! Full Beach Gear Day (Swimsuit, waterproof sandals/flip-flops). Bring a towel, extra clothes and a beach toy!	24 Refreshing Lemonade Day! Please bring a lemon or two!	25 Movie Day! Please send in a movie-time snack - popcorn will do!!! We will also be enjoying our refreshing lemonade with the movie.

in der Gruppe anleiten wie gemeinsame Spiele als auch Bastelangebote.

Aber eine Sache möchte ich noch unbedingt loswerden. Ich weiß, dass das weitaus nicht selbstverständlich ist und deshalb bin ich umso dankbarer dafür: ich wurde jederzeit als vollwertiges Mitglied angesehen, als Teil des Teams. Ich wurde niemals auf die bloße Rolle „Praktikantin“ reduziert, im Gegenteil. Zwar kam ich zum Lernen in die Einrichtung, doch auch ich durfte vor Ort erfahren, dass von mir gelernt wurde und das hat mich persönlich sehr berührt.

Bei allen Zweifeln, die ich vorher hatte, seien es meine Englischkenntnisse, Sorgen über die Qualitäten meinerseits und all

dem, was mir im Kopf herumschwirrte, hier drei Gründe, weshalb ich es Dir ans Herz lege, falls Du noch mit Dir haderst oder einen kleinen Mutmacher brauchst:

Du hast die Möglichkeit begleitet temporär ins Ausland zu gehen. Dir werden feste Ansprechpartner zugeteilt, die für Dich da sind und Dich unterstützen, während Du ganz viel Neues erleben darfst: eine neue Kultur, neue Menschen, neue Lebensweisen und neue, teils echt magische Orte.

Du muss nichts konkretes können, schon gar nicht perfekt. Natürlich sind solide Englischkenntnisse in einer internationalen Einrichtung wichtig, aber davon abgesehen, sei einfach offen, neugierig und Du selber. Der Rest kommt schon von allein. Es ist eine unbezahlbare Erfahrung, die Dir keiner mehr nehmen kann. Du lernst fürs Leben und wirst in jedem Falle dadurch an Dir wachsen, wenn Du es Dir erlaubst.

Ich hoffe, ich konnte Dir einen kleinen Einblick in meine Erfahrungen gewähren und Dir bei Deiner Entscheidungsfindung helfen.

Solltest Du noch Fragen haben, dann zögere nicht. Du kannst Dich gerne jederzeit über Teams bei mir melden - sprich dazu einfach unsere Erasmusbeauftragte der Schule an.

Ich wünsche dir ganz viel Mut, Spaß und unvergesslich tolle Momente bei Deiner Reise.

